

Alt

Neu

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
3. Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1991 (BGBl. I S. 58)
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV NW S. 256)
5. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2081)
6. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2000 (GV. NRW. S. 245)
7. Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 15. Dezember 1997; zuletzt geändert durch Ratsbeschluss vom 3. Juli 2001

Die textl. Festsetzungen und Hinweise des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes beiben Bestandteil dieser Änderung.

Zeichenerklärung

I. Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Art der baulichen Nutzung
WA Allgemeines Wohngebiet
2. Maß der baulichen Nutzung
0,4 / 20% Grundflächenzahl / zusätzl. Versiegelungsfläche
(0,5) Geschossflächenzahl
II Höchstmaß
2 WO 2 Wohnungen je Baugrundstück
3. Bauweise, Baugrenze
o offene Bauweise
ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig Baugrenze
4. Weitere Nutzungsarten
- - - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
o Pflanzgebot für Bäume

5. Baugestaltung

- 40° Dachneigung
- ← → Hauptgebäude-Firstrichtung
- o Pflanzgebot für Bäume

6. Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Änderungsbereiches
- II. Planmaße / Bestandsangaben
19,0 Vermaßung
- Flurstücksgrenze
- 466 Flurstücksnummer
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 20.12.78 angewendet. (RdErl. d. Innenministers I D2 - 7120)



Für die städtebauliche Planung
Rheine, 23.01.2002
gez. Teichler
Dipl.-Ing.

Stadtplanungsamt
gez. Dr. Ernst Kratzsch
Erster Beigeordneter

Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, 23.01.2002
Rheine, 23.01.2002
Rheine, 23.01.2002

Stadtvermessungsamt
gez. Schnippe
Städt. Verm.-Oberamtsrat

Der Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt" der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 23.01.2002 die Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 13 BauGB beschlossen.

Der Bürgermeister
In Vertretung
gez. Dr. Ernst Kratzsch
Erster Beigeordneter

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 05.02.2002 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, 05.02.2002
Rheine, 05.02.2002

gez. Niemann
Bürgermeister

gez. W. Gehrke
Schriftführerin

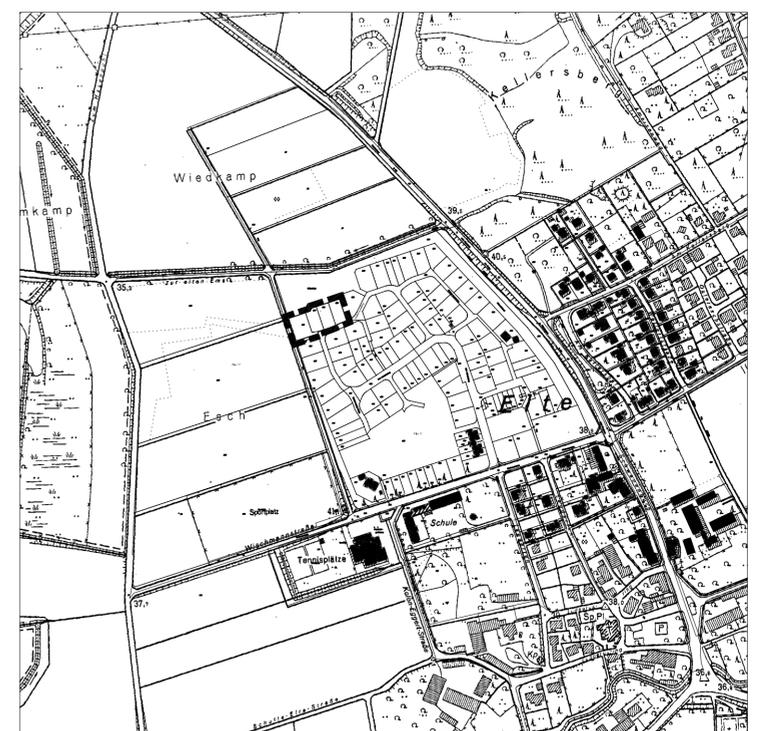
Der Satzungsbeschluss für diese Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 07.03.2002 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Rheine, 11.03.2002
Rheine, 11.03.2002

Der Bürgermeister
In Vertretung
gez. Dr. Ernst Kratzsch
Erster Beigeordneter

**Stadt Rheine
2. Änderung
Bebauungsplan Nr. 265
Kennwort: Wischmannstraße-Nord Teil B**

Maßstab 1 : 500



Übersichtsplan Maßstab 1 : 5000

Kreis Steinfurt DGK 5-9/96 v.24.07.96